

# Christian Rink führt Schachclub

*Peter Benndorf zog sich zurück*

**SCHWEINFURT (CLH)** Bei der Mitgliederversammlung des Schachclubs 2000 wurde ein Führungswechsel vollzogen. Nach sechs Jahren erfolgreicher Vereinsführung stellte der bisherige 1. Vorsitzende Peter Benndorf sein Amt zur Verfügung. Im Vorfeld hatte er bereits einen Nachfolger gefunden. An der Spitze des Vereins steht nun der 31-jährige Christian Rink, der seit dem zehnten Lebensjahr Mitglied ist. Er hat sich als Trainer, Jugendbetreuer und Spieler einen Namen gemacht und genießt daher hohes Ansehen.

Zu Beginn der Versammlung dankte Benndorf Vorstand und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und lobte die Aktiven für ihren Einsatz, der zum Erfolg in den Meisterschaftsrunden geführt habe. Höhepunkt war der Aufstieg der 1. Mannschaft in die Landesliga. Erfreulich nannte Benndorf auch die Hilfe der Stadt bei der Beschaffung eines zusätzlichen Spiellokals, sowie Spenden zu Gunsten der Jugendarbeit.

Jugendleiter Erich Feichtner berichtete vom Trainings-, Turnier- und Mannschaftsbetrieb der 47 Jugendlichen und vom Vorhaben des Verbandes, Jugendschach besonders zu fördern. Außerdem berichtete er,



Führungswechsel beim Schachclub 2000 von links: Norbert Lukas, Erich Feichtner (Jugendleiter), Günther Memmel (Schriftführer), Michael Birken (2. Vorsitzender), Christian Rink (neuer Vorsitzender), Rainer Dittmann (Spielleiter) und Wolfgang Kassubek (Schatzmeister) FOTO LAZLO RUPPERT.

dass aufgrund des großen Zuspruchs eine Mädchengruppe gebildet wird.

Schatzmeister Wolfgang Kassubek legte eine geordnete und bestätigte Kassen- und Belegführung vor. Den Vorschlag, den Mitgliedsbeitrag maßvoll anzuheben, billigten die Schachfreunde.

Die Klubführung bilden nun: Vorsitzender Christian Rink, 2. Vorsitzender Michael Birken, Schatzmeister Wolfgang Kassubek, Spielleiter Rainer Dittmann, Jugendleiter Erich Feichtner, Schriftführer Günther Memmel, Materialwarte Udo Seidens, Jaro Neubauer, Roland Kriester.

*Tagblatt 21.3.06*